

# Eiskalt-Mein Herz gehört dir

## Wege des Schicksals

Von Maki

### Kapitel 26: Kenshin

\*mega drop\*

Alter ey XD Schon wieder brauch ich ein Chap mehr, als erwartet

\*durchdreh\*

Wieso zieht sich das alles so dermaßen in die Länge? O\_\_O Die Charas machen mit mir was sie wollen -,- ( bestimmt aus Rache XD ) nya~ dieses Chap ist nicht so lang, aber ich will das letzte Chap wirklich in sich abgeschlossen haben, da würde diese kommende Szene nicht dazu passen. Deswegen trenne ich den Text etwas ab und spiele Cuter ^^"

Grüße gehen diesmal an Jolanda-san ^-^ Ihre Kommiss sind immer mit welche der längstens und liebsten XD \*schmus\* Auch ein riesen Dank an Miyako\_Calu und Bura-chan ^\_\_^ Arrigtou für eure Kommiss.

Natürlich danke ich auch all den anderen vielen Leser dieser Fanfic \*ganz tief verbeug\* Hätte echt nie gedacht, das so viele User sich das reinziehen ^^;;;

Nya~

~~~~~

#### Kenshin

~~~~~

Stunden verstrichen.

Die Nacht war schneller gekommen, als erwartet und hatte die Insel in ein tiefdunkles Blau gehüllt.

Der Mond stand in voller Größe am Firmament und strahlte hell. Unzählige Sterne waren am Horizont verstreut worden und glitzerten, wie die Augen eines Kindes.

Auch die massigen Gewitterwolken hatten sich verzogen, und nur weiße, dünne Fetzen zurück gelassen, durch welche das fale Mondlicht schimmerte.

" Sie schreit nicht mehr... "

Nojiko sah von ihrer Orange auf, die vor ihr, noch halb in die Schale gehüllt, auf dem Tisch lag. Sie flüsterte nur, um Ruffy nicht zu wecken, der schon vor einigen Stunden, trotz Namis schmerzgefüllten Schreien, eingeschlafen war.  
Der Junge hatte echt Nerven.

Außer dem Ticken der Wanduhr war nichts mehr zu hören.  
Nojiko wagte es nicht zu sprechen, darauf gefasst, jede Sekunden die Schreie des neugeborenen Kindes zu hören.

Und sie wurde nicht enttäuscht.  
Nur wenige Sekunden, nachdem Namis Stimme verklungen waren, durchschnitt ein fast schon quiekender Laut die Stille.

Das Baby!

Mit eiligen Schritten hastete die Blauhaarige zum anliegenden, improvisierten Krankenzimmer und riss schwungvoll die Tür auf.  
Sie wollte wissen wie es Nami ging und ob das Kind gesund ist.  
Auch wenn sie eben noch die Ruhe selbst war, und genüsslich eine Orange ausgelutscht hatte, platzte sie jetzt vor Neugierde.

" N..Nojiko.. "

Chopper drehte sich kurz zur Tür, als diese von der jungen Frau geöffnet wurde, und gegen die Wand sprang.  
Der Arzt hatte sich in seine humanische Form verwandelt, und hatte ein kleines, schreiendes Bündel in der Hand.  
Anscheinend hatte er das Baby schon gesäubert und in die weißen Leinentücher gewickelt.

Unfähig, sich zu bewegen, oder etwas zu sagen, lenkte Nojiko ihren Blick zu dem großen Bett, in welchem eine schwer atmende Nami lag.

" Glückwunsch Nami, du hast einen gesunden Jungen. "

Der Elchmensch lächelte breit, ging zu der Navigatorin, und wollte ihr grad ihren Sohn unter die Nase halten, als diese die Augen zusammen kniff, und ihren Kopf in die andere Richtung drehte.

" Gib es Nojiko! "

Obwohl Namis Stimme ziemlich angeschlagen klang, konnte man den bestimmenden Tonfall heraus hören. " Ich will es nicht sehen. " Ihre Hände krallte Nami fest ins Bettlaken. Am liebsten würde sie sich ja die Ohren zu halten, um das Geschreie des Kindes nicht zu hören.

Ihres Kindes...

Nami schluckte.

Nein, sie wollte es nicht sehen, und es so schnell wie nur möglich an ihre Schwester geben.

Chopper, der im ersten Moment noch ziemlich perplex zu sein schien, verstand schließlich, nickte kurz und drehte sich zu Nojiko um. " Du hast Nami gehört.." murmelte er, und überreichte den kleinen Jungen an seine Tante, die immer noch die Situation zu realisieren versuchte. " Uhm.." Unsicher nahm die Angesprochene das Kind entgegen, und legte es in ihre Arme.

Nojiko schaute auf ihn herab.

Große, onyxfarbene Kulleraugen glubschten sie an, Tränen drängten sich aus ihnen, und zwei, leicht geschwungene Augenbrauen zogen sich an der Stirn verkrampft zusammen.

Die Unterlippe des Babys zitterte, und es drohte, jeden Moment wieder loszubrüllen. " Es wird gleich einschlafen. " bemerkte Chopper nebenbei, während er Nami weiter versorgte und das blutige Laken zur Seite räumte. " Bis dahin werden wir wieder zurück auf das Schiff gehen und fahren. " ergänzte Nami mit schwacher Stimme, und schloß erschöpft die Augen. " Gut.." Die Blauhaarige drehte sich um, und ging zur Tür. Sie wollte zurück in die Küche, um Ruffy zu wecken, als dieser plötzlich vor ihr stand, und mit großen Stielaugen auf das kleine Menschlein in Nojikos Armen starrte.

" Ist..ist das..?" Der Schwarzhaarige konnte vor Erstaunen und Faszination seine Frage gar nicht zu Ende Stelle. Vorsichtig beugte er sich über das Baby und betrachtete es erfurchtsvoll. Das sowas Winziges mal ein erwachsener Mensch werden würde.. Nojiko konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen. Selbst so ein verwegener Pirat war von einem Baby angetan.

Der Kleine war aber auch süß, wie er so in ihren Armen lag, und die Augen halb geschlossen hatte. Chopper behielt wohl Recht, denn es würde jeden Augenblick einschlafen. " Ich geh mal nach Nami sehen." murmelte Ruffy, drängte sich an Nojiko vorbei und schritt zu dem Bett. Doch viele Worte konnte er mit seiner Navigatorin nicht mehr wechseln.

Auch sie war geschafft von der Geburt, und wollte ihre letzte Kraft nicht für einen Plausch mit ihrem Captain verbrauchen.

Viel mehr zog sie Ruffy zu sich herunter, und beugte sich zu seinem Ohr.

" Kenshin...", hauchte die Braunhaarige leise, " .. er soll Kenshin heißen.:"

Nachdem sie das letzte Wort gesprochen hatte, fielen ihr die Augen komplett zu, und die junge Frau versank sofort in einen tiefen Schlaf.

Jetzt konnte sie sich endlich beruhigt fallen lassen, jetzt, wo sie ihr Kind in sicheren Händen wußte. Ihr letzter Gedanke galt aber nicht ihrem Sohn, -nein. Sie musste an Sanji denken. Wie gerne würde sie jetzt sein Gesicht sehen...

" Lass sie sich ausruhen. " Chopper trat neben Ruffy, und zog Nami die Decke weiter hoch bis zur Brust.

Der Strohhutjunge nickte leicht.

Einerseits, weil er Namis "Bitte" verstand, und gleich rasch zu Nojiko eilen würde, und andererseits, um Chopper Bestätigung zu geben, dass er Nami jetzt für die nächsten Stunden in Ruhe lassen würde.

" Und sei vorsichtig, wenn du sie gleich zum Schiff trägst." fügte der nun wieder kleingewordene Elch hinzu, während er seinen Untersuchungsentensilien zusammen packte. " Wir bleiben nicht hier?" Ruffy legte den Kopf schief.

Chopper nickte.

" Nami will sofort wieder auf die Grand Line. " gab der Elch knapp zur Erklärung, zog sein Kofferchen von dem kleinen Holztisch und tapste an Ruffy vorbei. " Ich geh schon mal zum Schiff zurück, um den Anderen Bericht zu erstatten. " Damit verschwand der pelzige Arzt aus dem Zimmer, und kurze Zeit später konnte Ruffy die Haustür ins Schloß fallen hören.

Der junge Mann seufzte leise. Nami war schon eine komische Frau.  
Aber gut, er akzeptierte ihre Entscheidung.

Leise ging er zu ihrem Bett, hob sie, samt Decke in seine Arme und verließ das Zimmer.

" Sag Nami 'Gute Bessrung' von mir, wenn sie wieder aufwacht. " Nojiko saß mit Namis Sohn am Küchentisch, und blickte kurz auf, als Ruffy in die Wohnstube trat.  
Ruffy erwiderte nichts. Er senkte sein Haupt, und drehte sich um, zur Haustür.

" Kenshin. "

Nojiko zog eine Augenbraue in die Höhe.

" Kenshin?"

Verwirrt haftete Nojikos Blick an Ruffys Rücken.

" Ja, Nami will, das ihr Kind Kenshin heißt. Sie hat es mir eben mit letzter Kraft zugeflüstert. "

Selbst Ruffy beschlich jetzt so etwas wie Angst und Unbehagen.

Er konnte sich denken, das die Blauhaarige jetzt kaum "Befehle" von Nami annehmen würde, immerhin ließ sie ihren Sohn hier einfach zurück.

Das würde bestimmt nicht jede Schwester mitmachen.

" Schöner Name."

Gegen Ruffys Erwartung lachte Nojikos kurz auf. " Kenshin passt zu ihm. " Der Pirat drehte seinen Kopf kurz zu der am Tisch sitzenden Frau, welche lächelnd das schlafende Baby im Arm wiegte.

Er sagte aber nichts.

" Geh jetzt besser. Bevor ..Kenshin wieder anfängt zu weinen, und Nami weckt. "

"Okay.."

Ruffy musste nun auch lächeln. Er war erleichtert, das Namis Namenswunsch Anklang gefunden hatte, und ihr Sohn nun auch den von ihr gewünschten Namen trug. Jetzt war sie vielleicht wieder so entspannt und ausgelassen wie früher, so hoffte der Captain, und mit eiligen Schritten verließ der die Wohnung.

" Danke! " rief er noch schnell, bevor er raus in die Nacht rannte, zurück zum Hafen, wo seine Freunde schon ungeduldig warteten, um endlich wieder in See zu stechen.

Sanji wäre sicher stolz auf Nami, dessen war der Gummimensch sich sicher.

Und mit diesem Hintergedanken schienen seine Schritte noch beflügelter zu wirken.

Es fühlte sich so an, als hätten sie mit dem Baby den Grund für all die Trauer und

Mutlosigkeit zurück gelassen und könnten jetzt, so wie vor dem ganzen Unheil, wieder wie eine richtige Crew über die Meere segeln.

~~~~~

^^"" Wie gesagt...  
very,very short \*dugg\*

^-^ Aber jetzt hat der Kleine wenigsten einen Namen XD  
Kenshin~  
\*nyark\* XD Ich mag diesen Namen. Ich mag seine Bedeutungen, und es passt zu dem Jungen :P  
Das nächste, und wirklich letzte, richtige Chap wird bald folgen.  
Der Epi wird aber länger brauchen ^^" Der wird nämlich etwas länger, und den kann ich nicht cuten.

T\_\_T  
und bitte bitte bitte..  
schreibt kommis.  
auch wenn es nur ein kleines "schnell weiter" ist.

·\_·  
denn dann kann ich wirklich schneller und besser schreiben, wenn ich genau weiß, das da jemand auf das nächste Chap wartet.